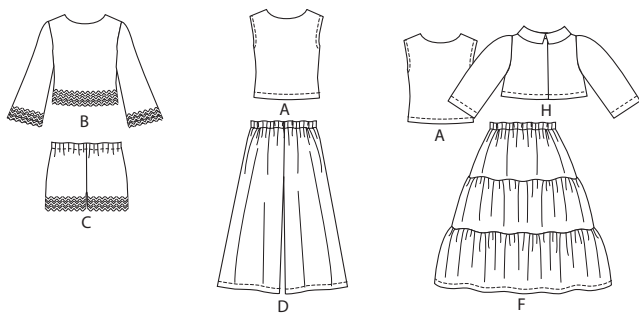
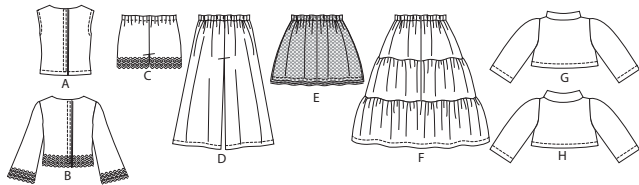


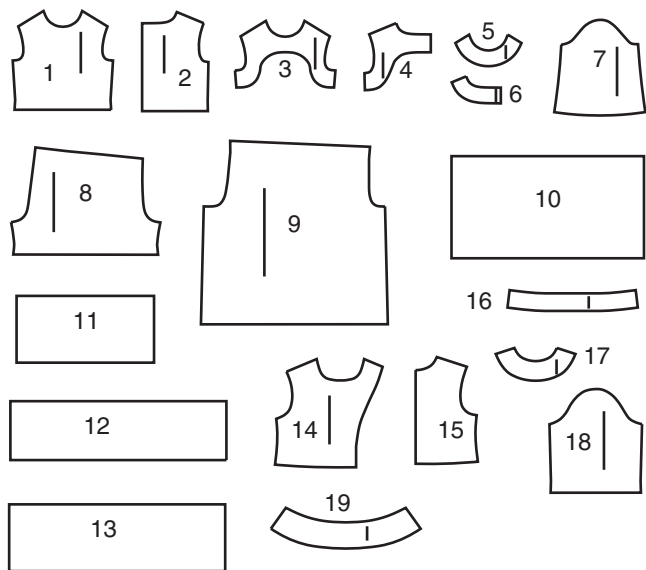
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



19 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B

2 RÜCKENTEIL - A,B

3 VORD. BESATZ - A

4 RÜCKW. BESATZ - A

5 VORD. BESATZ - B

6 RÜCKW. BESATZ - B

7 ÄRMEL - B

8 VORDER- UND RÜCKENTEIL C

9 VORDER- UND- RÜCKENTEIL - D

10 ROCKVORDER- UND -RÜCKENTEIL- E
- 11 OBERE STUFE- F

12 MITTLERE STUFE - F

13 UNTERE STUFE - F

14 VORDERTEIL - G,H

15 RÜCKENTEIL- G,H

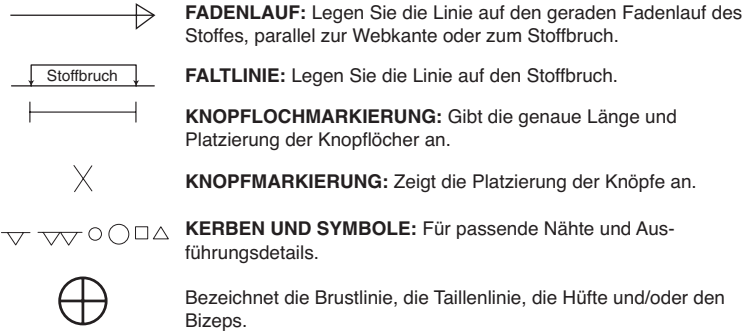
16 KRAGEN - G

17 RÜCKW. BESATZ- G,H

18 ÄRMEL - G,H

19 KRAGEN - H

MUSTERMARKIERUNGEN



FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINIE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführendetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

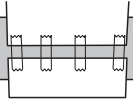
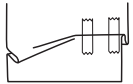
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.



SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

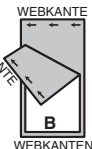
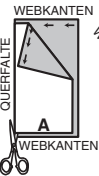
KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)



SCHNEIDEN UND MARKIEREN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

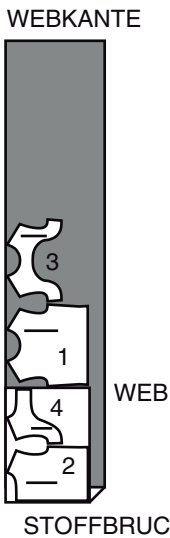
ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
-----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

TOP A

TEILE: 1-2-3-4

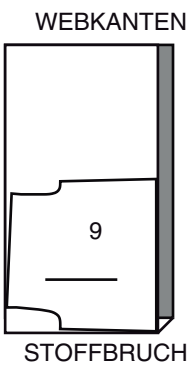
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



HOSE D

TEILE: 9

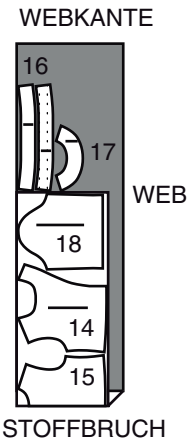
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



JACKE G

TEILE: 14 15 16 17 18

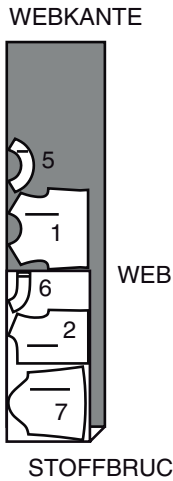
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



TOP B

TEILE: 1 2 5 6 7

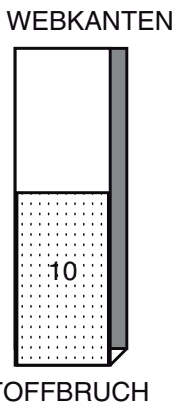
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



ROCK E

TEILE: 10
FÜR GARNITURSTOFF 1 UND 2 DAS GLEICHE LAYOUT WIE BEIM ROCK E FOLGEN

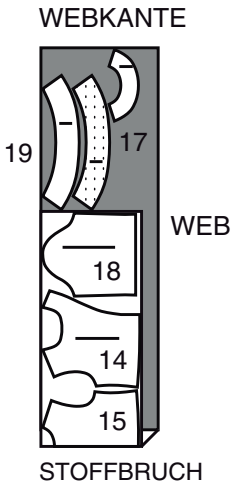
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



JACKE H

TEILE: 14 15 17 18 19

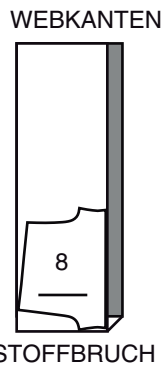
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



SHORTS C

TEILE: 8

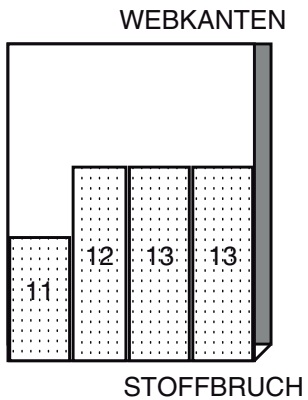
115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



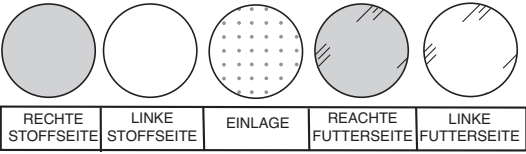
ROCK F

TEILE: 11 12 13

115 CM
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



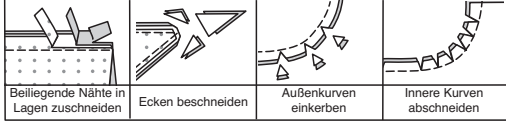
NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.

...



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

EINREIHEN– siehe **Kräuseln: "Zweireihige Kräuseln nähen"** Video.

KNAPPKANTIG STEPPEN– siehe **Maschinenstiche: Video "Wie man knappkantig steppt"**.

SCHMALER SAUM - siehe **Säume: "Schmale Säume nähen"** Video.

SÄUMEN– siehe **Handstiche: Video "Wie man säumt"**.

ABSTEPHEN - siehe **Maschinenstiche: Video "Wie man absteppt"**.

NAHT BESCHNEIDEN - siehe **Nähte: Video "Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet"**.

UNTERSTEPHEN - siehe **Maschinenstiche: Video "Wie man untersteppt"**.

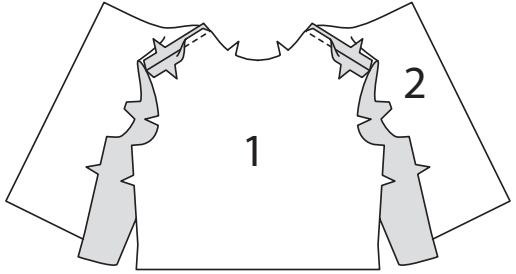
NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

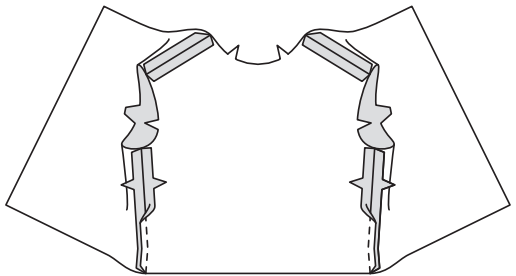
TOP A,B

Stecken Sie das **VORDERTEIL (1)** RECHTS AUF RECHTS an den Schulterkanten auf das **RÜCKENTEIL (2)**, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht auf.

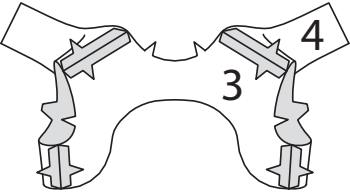


TOP A

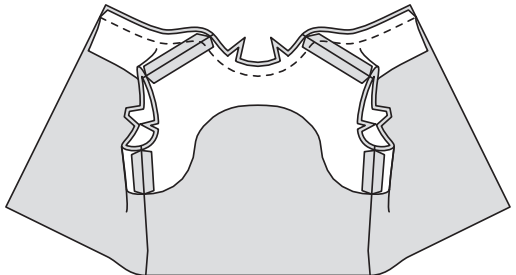
Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil. Bügeln Sie die Naht auf.



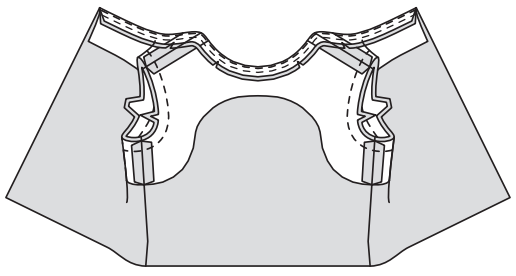
Stecken Sie den **VORD. BESATZ (3)** an den Schulter- und Seitenkanten RECHTS AUF RECHTS auf den **RÜCKW. BESATZ (4)**, so dass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht auf.



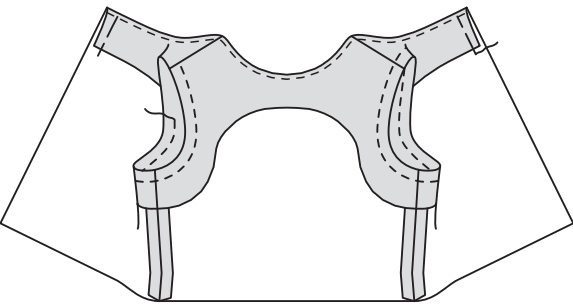
Stecken Sie den **BESATZ RECHTS AUF RECHTS** an der Halskante auf das Top. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



STEPPEN Sie den **BESATZ UNTER**, indem den **BESATZ** und die Naht vom Top wegdrücken und durch den **BESATZ** und die Nahtzugaben dicht an der Naht nähen. Stecken Sie den **BESATZ RECHTS AUF RECHTS** an der Armausschnittkante auf das Top, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



Wenden Sie das Top auf die **RECHTE** Seite, indem Sie jeden rückw. **BESATZ** durch die Schulter und durch das Vorderteil nach außen ziehen; bügeln Sie. **STEPPEN** Sie 6 mm vom fertigen Armausschnitt entfernt **AB**. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

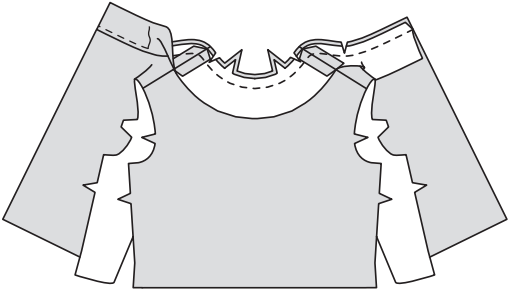


TOP B

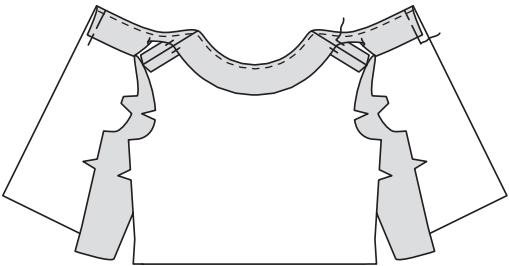
Nähen Sie den **VORD. BESATZ (5)** an den Schulterkanten auf den **RÜCKW. BESATZ (6)**. Bügeln Sie die Naht auf.



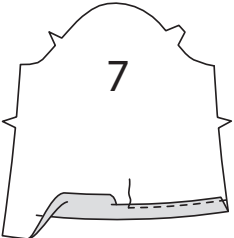
Stecken Sie den **BESATZ RECHTS AUF RECHTS** an der Halskante auf das Top. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.** **STEPPEN** Sie den **BESATZ UNTER**, indem den **BESATZ** und die Naht vom Top wegdrücken und durch den **BESATZ** und die Nahtzugaben dicht an der Naht nähen.



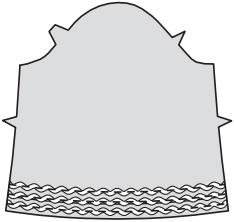
Wenden Sie den **BESATZ** auf die **INNENSEITE**; bügeln Sie. Heften Sie den **BESATZ** an den Schulternähten an das Top. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



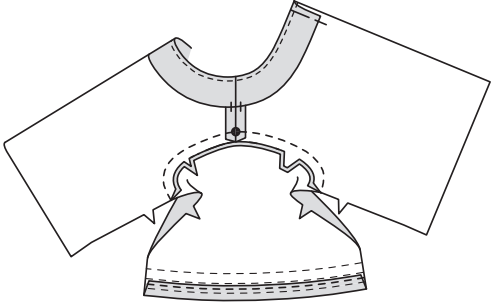
Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe an der unteren Kante des **ÄRMELS (7)**. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten; bügeln. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



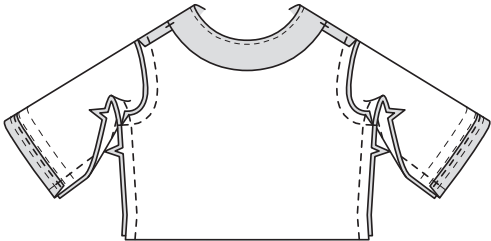
Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **Zackenborte** mit der Unterkante 3 mm von der fertigen Kante entfernt auf den Ärmel. Nähen Sie durch die Mitte der Borte. Beschneiden Sie die **Zackenborte** gleichmäßig an den Schnittkanten. Nähen Sie weitere Reihen der **Zackenborte** am Ärmel auf die gleiche Weise wie die erste, wobei die Unterkanten der **Zackenborte** 1.5 cm und 1.5 cm über der fertigen Kante liegen.



Stecken Sie den Ärmel **RECHTS AUF RECHTS** an der Armausschnittkante auf das Top, wobei die Kerben übereinstimmen und platzieren Sie einen kleinen Punkt an der Schulternaht. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.

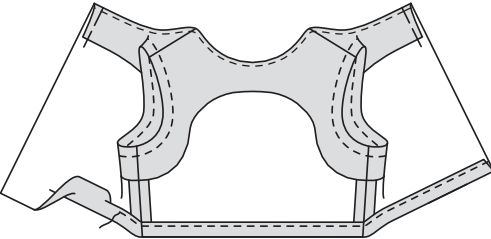


Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an der gesamten Achselnaht ab, wobei die Armausschnittnähte übereinstimmen.

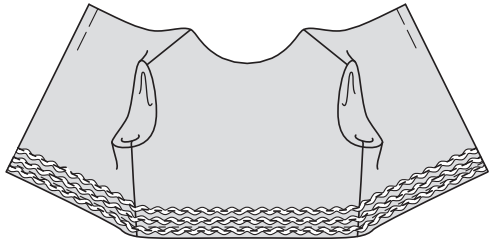


FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe an der Unterkante des Tops nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten; bügeln. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



FÜR MODELL B - Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **Zackenborte** mit der Unterkante 3 mm von der fertigen Kante entfernt auf das Top. Nähen Sie durch die Mitte der Borte. Beschneiden Sie die **Zackenborte** gleichmäßig an den Schnittkanten. Nähen Sie weitere Reihen der **Zackenborte** am Ärmel auf die gleiche Weise wie die erste, wobei die Unterkanten der **Zackenborte** 1.5 cm und 1.5 cm über der fertigen Kante liegen.

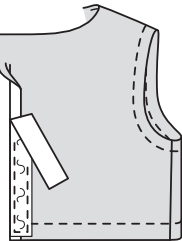


FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

Schneiden Sie ein Stück Klettband in der Länge der hinteren Öffnungskante zu. Trennen Sie das Band ab. Bügeln Sie die **LINKE** hintere Öffnungskante entlang der Markierung der hinteren Mitte. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten. Stecken Sie auf der **INNENSEITE** den **Hakenabschnitt** auf die **LINKE** hintere Verlängerung. **STEPPEN** Sie das Band fest **KNAPPKANTIG**.



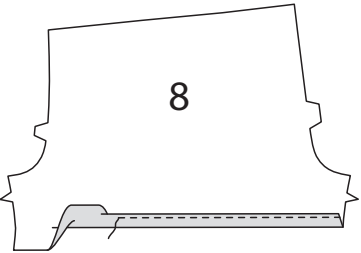
Drehen Sie die **RECHTE** Rückenlinie nach **AUSSEN** 6 mm; bügeln Sie. Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** den **Schlaufenabschnitt** des Bandes auf das **RECHTE** Rückenteil entlang der gebügelten Kante. **STEPPEN** Sie das Band fest **KNAPPKANTIG**. Um die Puppe anzuziehen, lappen Sie das **LINKE** Rückenteil über das **RECHTE** Rückenteil, wobei die Mitten übereinstimmen.



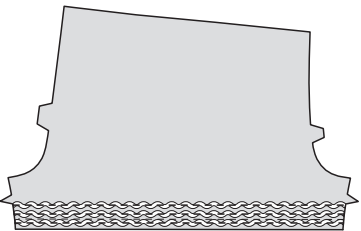
SHORTS C, HOSE D

SHORTS C

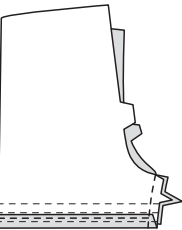
Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe an der Unterkante des **VORDER - UND RÜCKENTEILS (8)** nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten; bügeln. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** die **Zackenborte** auf Shorts mit der Unterkante 3 mm von der fertigen Kante entfernt. Nähen Sie durch die Mitte der Borte. Beschneiden Sie die **Zackenborte** gleichmäßig an den Schnittkanten. Nähen Sie weitere Reihen der **Zackenborte** am Bein der Shorts auf die gleiche Weise wie die erste, wobei die Unterkanten des **Ricketts** 1.5 cm und 1.5 cm über der fertigen Kante liegen.



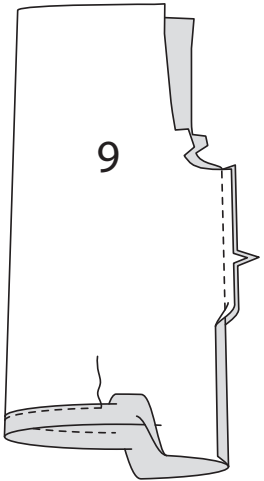
Nähen Sie die inneren Beinanten jedes Vorder- und Rückenteils.



HOSE D

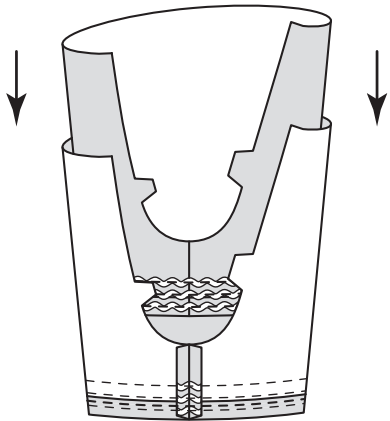
Nähen Sie die inneren Beinkanten jedes VORDER- UND RÜCKEN-TEILS (9).

Bügeln Sie die 2 cm Saumzugabe an der Unterkante des Vorder - und Rückenteils nach oben.
Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten; bügeln. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

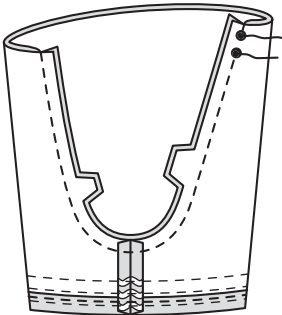


FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

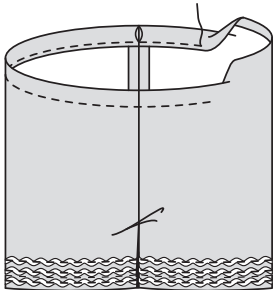
RECHTS AUF RECHTS führen Sie ein Bein INNERHALB des anderen.



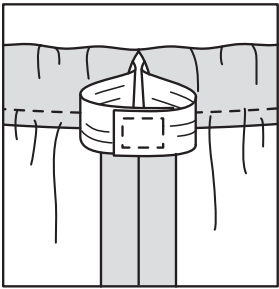
Stecken Sie die Mittelnäht, die Innenbeinnähte und Kerben zusammen.
Nähen Sie die Naht, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten an den hinteren Mittelkanten und steppen Sie mit Rückstichen an den Punkten, um die Naht zu verstärken.



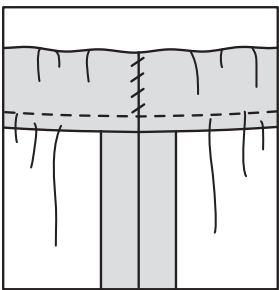
Bügeln Sie an der oberen Kante 6 mm ein, um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden.
Schlagen Sie die gebügelte Kante auf 1.3 cm nach INNEN. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



Schneiden Sie ein Stück Gummiband mit einer Länge von 29 cm zu.
Führen Sie das Gummiband durch die hintere Öffnung des Tunnels ein.
Überlappen Sie die Enden um 1 cm und nähen Sie die Enden des Gummibands fest zusammen.



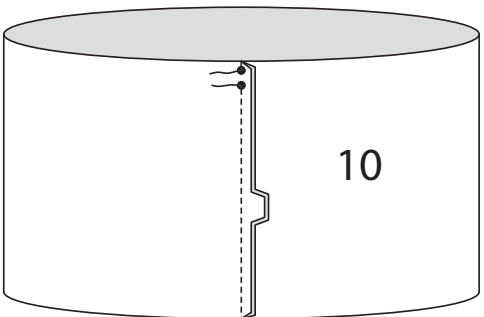
SÄUMEN Sie die Öffnung geschlossen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig.



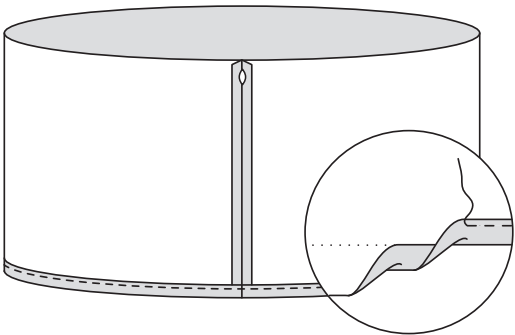
ROCK E, ROCK F

ROCK E

Stecken Sie die Kanten der hinteren Mitte von ROCKVORDER- UND RÜCKENTEIL (10), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Naht, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten an den hinteren Mittelkanten und steppen Sie mit Rückstichen an den Punkten, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht auf.



Bügeln Sie die 1.3 cm Saumzugabe an der Unterkante des Rocks nach oben. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu machen, drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten, bügeln. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

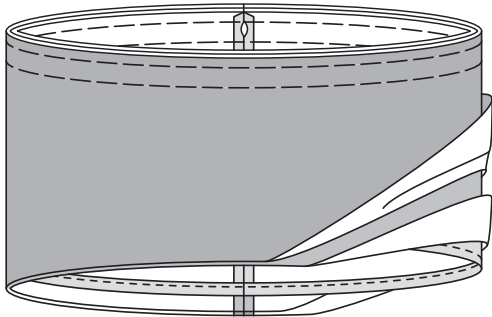


Nähen Sie weitere kontrastfarbene Rockteile an den Kanten der hinteren Mitte, lassen Sie dabei Öffnungen zwischen den kleinen Punkten und bügeln Sie die Nähte auf dieselbe Weise wie beim Rock auf. Lassen Sie die Saumkanten offen.

Stecken Sie die LINKE Seite des Rocks im GARNITURSTOFF 1 auf die RECHTE Seite des Rocks im GARNITURSTOFF 2, wobei die Nähte der hinteren Mitte übereinstimmen und die Oberkanten gerade sind.

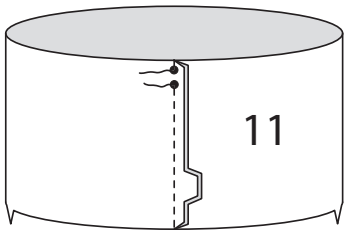
Stecken Sie die LINKE Seite des Rocks im GARNITURSTOFF 2 auf die RECHTE Seite des Stoffrucks, wobei die Nähte der hinteren Mitte übereinstimmen und die Oberkanten gerade sind.

Heften Sie 6 mm von der Oberkante durch alle Dicken. Heften Sie erneut entlang der Faltlinie für den Tunnel.

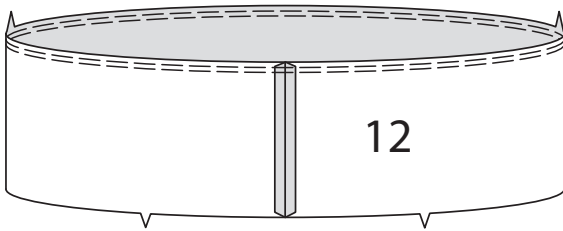


ROCK F

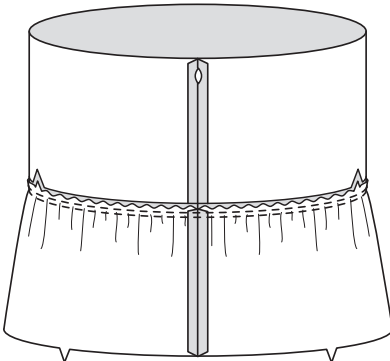
Nähen Sie die Kanten der hinteren Mitte der OBEREN STUFE (11), lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen kleinen Punkten und steppen Sie mit Rückstichen an den Punkten, um die Naht zu verstärken. Bügeln Sie die Naht auf.



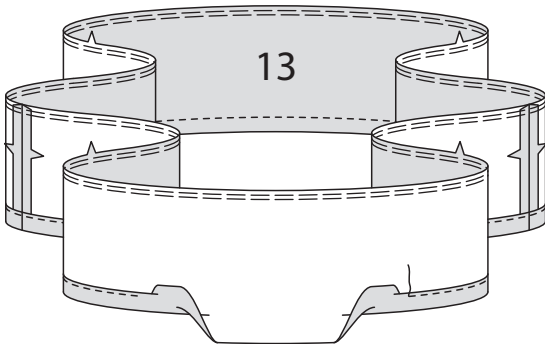
Nähen Sie die Kanten der hinteren Mitte der MITTLEREN STUFE (12) zwischen den hinteren Nahtlinien. Um die Oberkante **EINZUREIHEN**, nähen Sie mit einem langen Stich 6 mm von der Schnittkante entfernt. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 3 mm von der ersten Naht entfernt.



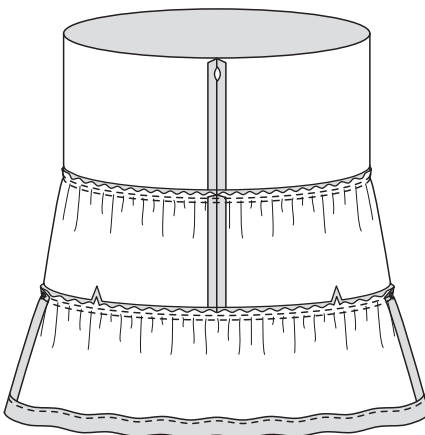
Stecken Sie die untere Kante der oberen Stufe auf die obere Kante der mittleren Stufe, wobei die Kerben übereinstimmen, und ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Heften Sie; nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur oberen Stufe hin.



Nähen Sie Teile der UNTEREN STUFE (13) an den Seitenkanten zusammen. **REIHEN** Sie die Oberkante auf die gleiche Weise zusammen wie bei der mittleren Stufe **EIN**. Bügeln Sie eine 2 cm breite Saumzugabe an der Unterkante der unteren Stufe nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten; bügeln. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

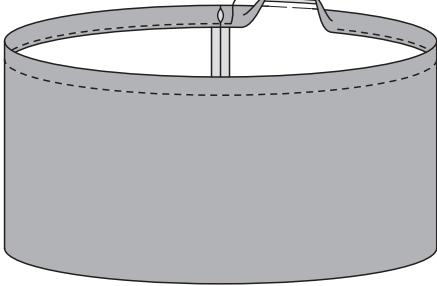


Stecken Sie die obere Kante der unteren Stufe auf die untere Kante der mittleren Stufe, wobei die Mitten übereinstimmen, legen Sie die Seitennähte auf die kleinen Punkte und ziehen Sie die Kräuselnähte nach oben, um sie anzupassen. Heften Sie; nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zur oberen Stufe hin.



FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

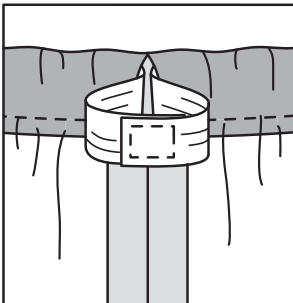
Bügeln Sie an der oberen Kante 6 mm ein, um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden. Wenden Sie die gebügelte Kante nach INNEN entlang der Faltlinie für den Tunnel. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



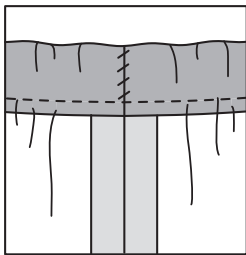
Schneiden Sie ein Stück Gummiband mit einer Länge von 29 cm zu.

Führen Sie das Gummiband durch die hintere Öffnung des Tunnels ein.

Überlappen Sie die Enden um 1 cm und nähen Sie die Enden des Gummibands fest zusammen.

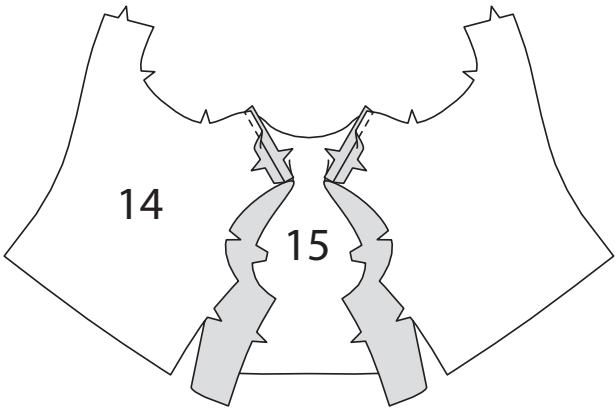


SÄUMEN Sie die Öffnung geschlossen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig.

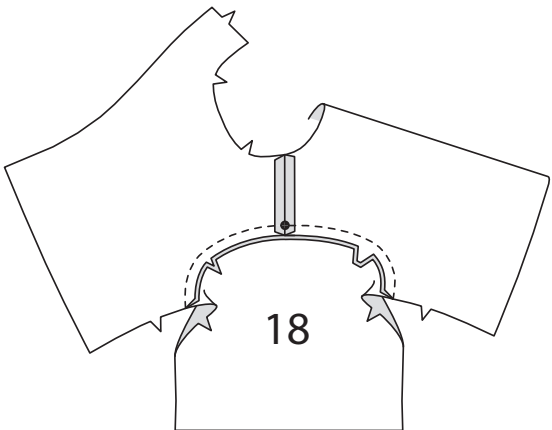


JACKE G, H

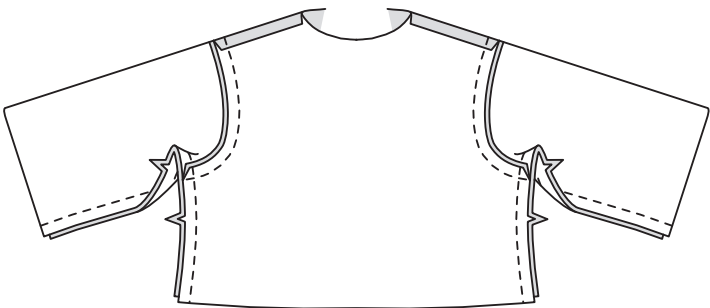
Stecken Sie das **VORDERTEIL** (14) **RECHTS AUF RECHTS** an den Schulterkanten auf das **RÜCKENTEIL** (15), sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht auf.



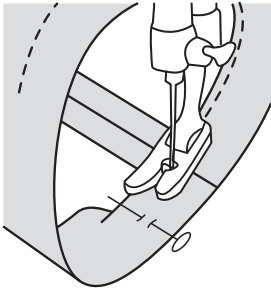
Stecken Sie den **ÄRMEL** (18) **RECHTS AUF RECHTS** an der Armausschnittkante auf die Jacke, wobei die Kerben übereinstimmen und platzieren Sie einen kleinen Punkt an der Schulternaht. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Ärmel hin.



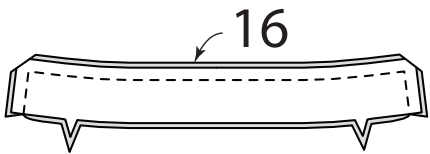
Nähen Sie das Vorder- und Rückenteil an der gesamten Achselnaht ab, wobei die Armausschnittnähte übereinstimmen.



Bügeln Sie die 2 cm Saumzugabe an der unteren Kante des Ärmels nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten; bügeln. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

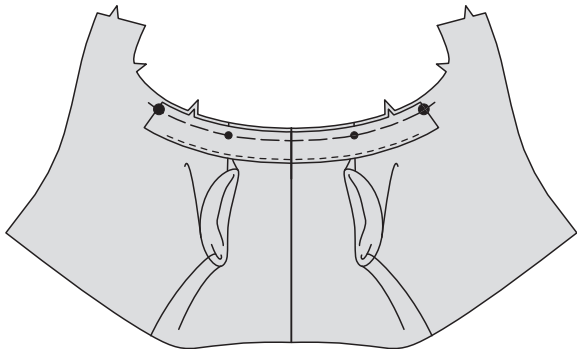


FÜR MODELL G – Stecken Sie den **KRAGEN** (16) **RECHTS AUF RECHTS** auf den Kragenbesatz, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die unmarkierte Kante und die Enden. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

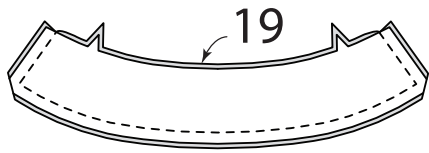


STEPHEN Sie den Kragenbesatz **UNTER**, indem den Besatz und die Naht vom Kragen wegdrücken und durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht nähen. Wenden Sie den Besatz auf die **INNENSEITE**; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** den Kragen auf die Jacke, wobei die Kerben und die großen Punkte übereinstimmen und der kleine Punkt an der Schulternaht platziert wird. Heften.

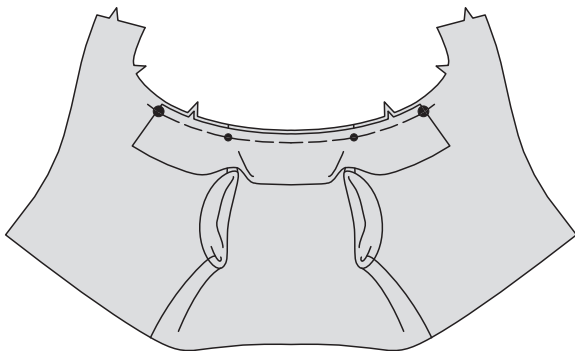


FÜR MODELL H – Stecken Sie den **KRAGEN** (19) **RECHTS AUF RECHTS** auf den Unterkragen, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die unmarkierte Kante und die Enden. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



STEPHEN Sie den Unterkragen **UNTER**, indem den Unterkragen und die Naht vom Kragen wegdrücken und durch den Unterkragen und die Nahtzugaben dicht an der Naht nähen. Wenden Sie den Unterkragen auf die **INNENSEITE**; bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

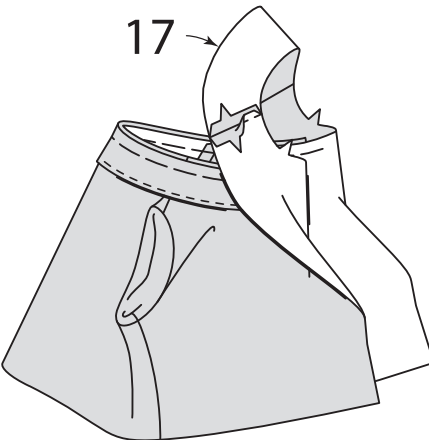
Stecken Sie auf der **AUSSENSEITE** den Kragen (Unterkragenseite) auf die Jacke, wobei die Kerben und großen Punkte übereinstimmen und der innere kleine Punkt an der Schulternaht platziert wird. Heften.



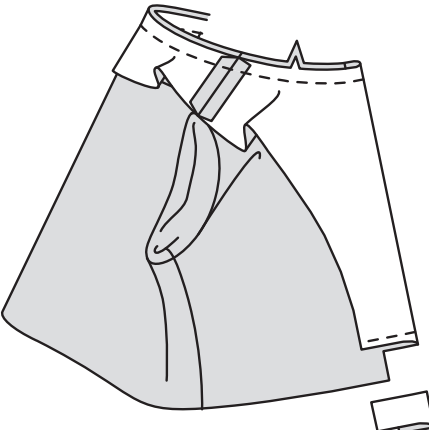
FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

Stecken Sie den **RÜCKW. BESATZ** (17) **RECHTS AUF RECHTS** an den vorderen Verlängerungen an den Schulterkanten fest, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.

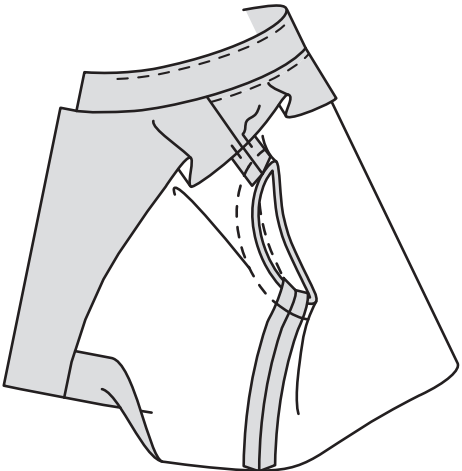
Wenn Sie möchten, können Sie die Innenkante des Besatzes mit einem Zickzackstich oder Overlockstich versäubern.



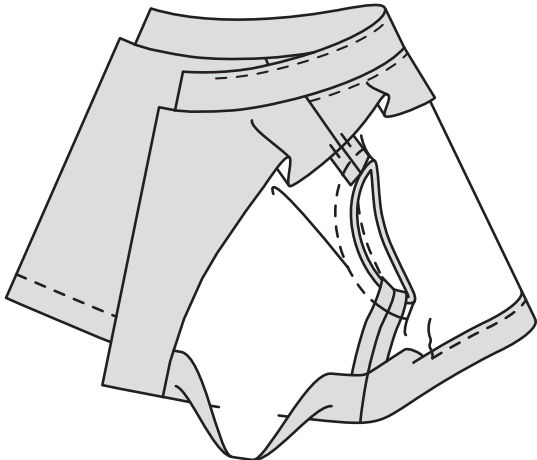
Wenden Sie den Besatz nach **AUSSEN** entlang der Faltlinie (über dem Kragen), wobei die Mitten, Nähte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die Halskante und 2 cm von der Unterkante entfernt. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT** an der Halskante und der Unterkante des Besatzes dicht an der Naht. Beschneiden Sie die Jacke bis auf 1 cm an der Innenkante des Besatzes.



STEPHEN Sie den Kragenbesatz **UNTER**, indem den Besatz und die Naht von der Jacke wegdrücken und durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht nähen. Wenden Sie den Besatz nach **INNEN**; bügeln Sie ihn und bügeln Sie den Kragen heraus. Heften Sie den Besatz an den Schulternahten an die Jacke.



Bügeln Sie die 2 cm Saumzugabe an der unteren Kante der Jacke nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten; bügeln. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante und durch die Besätze.



Nähen Sie auf der **INNENSEITE** die Knopfteile der Druckknöpfe am **RECHTEN** Vorderteil an den kleinen Punkten. Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** die Unterteile an das **LINKE** Vorderteil an den kleinen Punkten.

